



„Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Abt. Katalogsystem und Wissenschaftliche Dienste ist ab sofort die Stelle einer/eines

**Fachreferentin/Fachreferenten für Rechtsgeschichte / Geschichte
der Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SBB 46-2010 (II B)**

befristet bis zum 31.05.2012 zu besetzen. Eine Verlängerung der Beschäftigung ist nicht auszuschließen. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Betreuung der Fachreferate Rechtsgeschichte (50%) und Geschichte (50%), die an der Staatsbibliothek zu Berlin als Sondersammelgebiet (Recht) bzw. Sammelschwerpunkt / Forschungsstufe (Geschichte) gepflegt werden:

- Wissenschaftlicher Bestandsaufbau ab Erscheinungsjahr 1913 und Auswahlentscheidungen zur Ergänzung des historischen Bestandes ab Erscheinungsjahr 1500 sowie inhaltliche Erschließung
- Wissenschaftliche Informationsdienstleistungen sowie Beteiligung an Auskunftsdiensten in den Informationszentren
- Aufbau, Pflege sowie Ausbau der allgemeinen Freihandbestände zur Rechtsgeschichte und Geschichte
- Pflege und Ausbau der elektronischen und konventionellen Fachinformationsmittel
- Mitarbeit an bzw. Leitung von Projekten zur Digitalisierung von rechtshistorischen Beständen des Sondersammelgebietes Recht sowie zur Weiterentwicklung der Dienstleistungen der Bibliothek in den Bereichen Erschließung, Informations- und Benutzerdienstleistungen.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit Nebenfach Geschichte oder dem Schwerpunkt Rechtsgeschichte bzw. abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichte mit Nebenfach Rechtsgeschichte
- Befähigung für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst oder annähernd gleichwertige Fähigkeiten oder Erfahrungen
- gute Fremdsprachenkenntnisse.

Erwünscht:

- Fremdsprachenkenntnisse in romanischen Sprachen, kleines Latinum
- Erfahrungen in der Projektarbeit mit rechtshistorischen Themen sowie Leitung und Organisation von Projekten (insbesondere Digitalisierung).

Spät- und Sonnabenddienste sind nicht ausgeschlossen. Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen (und ggf. zu Dienstreisen) wird vorausgesetzt.

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf und beruflichem Werdegang (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 46-2010 (II B)** bis zum **6. Dezember 2010** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Ivo Vogel unter der Rufnummer 030/266 43 3210, E-Mail: ivo.vogel@sbb.spk-berlin.de.“